

07.06.2017 – Nr. 6/17

## News aus der ADAC Stiftung Sport

- **Motorrad:** Zwei Doppelsiege für Tim Georgi im ADAC Northern Europe Cup
- **Speedway:** Michael Härtel beim WM-Einstand auf dem Podium
- **Motocross:** Jeremy Sydow holt Platz sechs bei EM-Lauf in Frankreich

München. In der Saison 2017 fördert die ADAC Stiftung Sport 33 Motorsporttalente aus zehn unterschiedlichen Disziplinen. Dabei sorgten einige Fahrer auch in internationalen Rennserien für Furore.

### ADAC NORTHERN EUROPE CUP / ZWEI DOPPELSIEGE IN FOLGE

Tim Georgi ist zurzeit das Maß aller Dinge in der GP-Klasse des ADAC Northern Europe Cup. Nachdem der 16 Jahre alte Berliner beim Saisonauftakt in Assen noch in Führung liegend gestürzt war, feierte er bei den darauffolgenden Rennwochenenden in Oschersleben und im englischen Donington Park jeweils Doppelsiege und führt damit auch souverän die Gesamtwertung an. „Ich komme langsam wieder zu alter Form zurück, es wird immer besser“, sagte Georgi nach seinem Doppelschlag in Donington, wo sein Team- und Förderkollege Jan Ole Jähniß (16/Lehndorf) nach zwei dritten Plätzen in Oschersleben zweimal Vierter wurde. In der Standard-Klasse feierte Titelverteidiger Dirk Geiger (14/Mannheim) zunächst in Oschersleben seine Saisonsiege zwei und drei und wurde dann im Donington Park zweimal Dritter. „Ein dritter Platz bringt mir zwar einige Punkte, aber zufrieden bin ich nicht. Nun werde ich am Sachsenring wieder alles geben, um die verlorenen Punkte aufzuholen“, sagte Geiger mit Blick auf den Saisonhöhepunkt im Rahmenprogramm der Motorrad-WM-Läufe vom 30. Juni bis 2. Juli. In der Gesamtwertung führt Geiger mit 19 Punkten Vorsprung, sein Förder- und Teamkollege Toni Erhard (16/Pöhla), der einen dritten, zwei vierte und einen fünften Platz geholt hatte, liegt auf Rang drei.

### ADAC JUNIOR CUP / ZWEITER PODIUMSPLATZ IM ZWEITEN RENNEN

Nach seinem Sieg beim Saisonauftakt des ADAC Junior Cup powered by KTM in Assen ist Aaron Schäfer auch im zweiten Lauf des Jahres in Oschersleben auf das Podium gefahren. Der 15-Jährige aus Schorndorf-Buhlbronn musste sich als Zweiter in einem engen Rennen nur dem Spanier David Brian Hart geschlagen geben. „Ich habe überlegt, in der letzten Kurve noch einmal reinzubremsen. Dann entschied ich aber bis zur Ziellinie abzuwarten, ob ich ihn im Windschatten schnappen kann. Leider hat es nicht ganz gereicht, aber mit dem zweiten Platz bin ich trotzdem zufrieden“, sagte Schäfer, der auch im zweiten Rennen in Oschersleben bis zur letzten Runde auf Rang zwei lag, dann aber noch ausfiel. In der Gesamtwertung ist er jetzt Dritter mit 25 Punkten Rückstand auf Spitzenreiter Hart. Förderkollege Till Belczykowski (12/Duisburg) fuhr im dritten Saisonlauf nach zuvor zwei elften Plätzen als Siebter erstmals in die Top-10. Die Läufe vier und fünf werden im Rahmenprogramm der WM-Läufe auf dem Sachsenring vom 30. Juni bis 2. Juli ausgetragen.

### SPEEDWAY / PODIUMSPLATZ BEIM WM-AUFTAKT

Speedway-Pilot Michael Härtel ist mit einem dritten Platz glänzend in die Langbahn-WM eingestiegen, an der er in diesem Jahr als Fixstarter teilnimmt. Vor 14.200 Zuschauern in Herxheim qualifizierte sich der 19-Jährige aus Dingolfing unter anderem mit einem Laufsieg und zwei zweiten Plätzen souverän für den Finallauf, in dem er dann den dritten Rang nach Hause brachte. „Nach sieben Läufen war ich schon recht platt, denn im Moment stehen die Abiturprüfungen für mich im Vordergrund, deshalb habe ich das Konditionstraining zuletzt vernachlässigt. Mit meinem ersten WM-Lauf bin ich aber sehr zufrieden“, sagte Härtel: „Meine Devise war, immer möglichst viele Punkte mitzunehmen. Der Weltmeister muss nicht fünf Rennen gewinnen, sondern er muss am Schluss die meisten Punkte haben. Daher werde ich den nächsten Grand Prix in Frankreich wieder genau so angehen.“ Fünf Punkte beträgt Härtels

Rückstand auf den Spitzenreiter, der nächste WM-Lauf steht am 17. Juni in La Reole in Frankreich auf dem Programm.

#### **TRIAL / ZWEI TOP-10-ERGEBNISSE BEI WM-LAUF IN JAPAN**

Der Deutsche Trail-Meister Franz Kadlec zeigt in der WM-Königsklasse TrialGP ansteigende Form. Nach einem zwölften Platz beim Saisonauftakt im spanischen Camprodon fuhr der 19-Jährige aus Reichersbeuern bei der zweiten WM-Station in Motegi in Japan mit seiner GasGas in beiden Läufen in die Top-10. Mit den Plätzen zehn und acht schob er sich auch in der Gesamtwertung auf den neunten Rang nach vorne, sein Rückstand auf Platz acht beträgt nur einen Zähler. In der zweithöchsten WM-Kategorie Trial2 ist in diesem Jahr auch Max Faude aus Sindelfingen im Einsatz. Bei seinem Debüt in Spanien belegte er mit seiner Beta den 17. Platz, in Japan landete der Schwabe auf den Rängen 23 und 22.

#### **MOTOCROSS / STARKER SECHSTER PLATZ IN DER EMX125**

Motocross-Pilot Jeremy Sydow hat beim dritten Wochenende der Europameisterschaftssaison in der EMX125 im französischen Ernée zum ersten Mal in diesem Jahr beide Wertungsläufe in den Top-10 beendet und wurde dafür mit dem starken sechsten Gesamtrang belohnt. Nachdem der 17-Jährige aus Chemnitz zuvor bei den ersten beiden Rennwochenenden jeweils nach einem siebten Platz zum Auftakt im zweiten Lauf die Punkteränge verpasst hatte, ließ er diesmal einem zehnten Rang den siebten Platz folgen. In der EMX125-Gesamtwertung verbesserte er sich damit vom zwölften auf den achten Rang. Ein gutes Wochenende hatte Sydow auch zuvor beim ADAC MX Masters in Mölln erlebt, wo der KTM-Pilot mit zwei achten Plätzen in den Läufen insgesamt Fünfter im ADAC MX Youngster Cup wurde. Im ADAC MX Junior Cup in Mölln wurde Husqvarna-Fahrer Simon Längenfelder in der Tageswertung Fünfter. Der 13-Jährige aus Oberkotzau ist in der Meisterschaftswertung weiter Siebter.

#### **ADAC GT MASTERS / ERSTER MEISTERSCHAFTSPUNKT BEIM HEIMSPIEL**

Das Heimspiel auf dem Lausitzring war ein gutes Pflaster für Mike David Ortmann (Blumberg). Bereits im dritten Rennen nach seinem Aufstieg aus der ADAC Formel 4 ins ADAC GT Masters durfte der erst 17 Jahre alte Ortmann an der Seite seines erfahrenen Teamkollegen Frank Stippler seinen ersten Meisterschaftspunkt feiern. Im ersten der zwei Läufe im Rahmen des Motorsport Festivals fuhr das Duo im 585 PS starken Audi R8 des Teams BWT Mücke Motorsport auf den zehnten Platz. „Das ein oder andere Mal in die Top-10 zu fahren, war meine Zielsetzung für dieses Jahr. Dass ich das bereits bei meinem zweiten Rennwochenende geschafft habe, hat mich ganz besonders gefreut“, sagte Ortmann, der selbst den Grundstein für den Punktgewinn gelegt hatte. Wegen einer 10-Plätze-Strafe vom Saisonauftakt war Ortmann statt vom im Qualifying erkämpften zwölften Rang von Platz 22 gestartet, doch der 17-Jährige fuhr bis zum Fahrerwechsel auf Position zehn vor. Im zweiten Lauf war das Duo wieder auf Punktekurs, weil Ortmann bei einem Überholversuch aber die Strecke verlassen musste, um eine Kollision zu vermeiden, belegten sie am Ende Rang 14.

#### **ADAC FORMEL 4 / GLEICH BEIM DEBÜT DER ERSTE POKAL**

Einen perfekten Einstand in der ADAC Formel 4 feierte Doureid Ghattas beim zweiten Rennwochenende auf dem Lausitzring. Nachdem „Dodo“ beim Saisonauftakt in Oschersleben wegen des noch nicht erreichten Mindestalters nur zuschauen durfte, fuhr der inzwischen 15-jährige Bonner in seinen ersten drei Rennen in der Nachwuchsserie auf die Gesamtplätze 18, 22 und 16. Viel wichtiger ist für ihn aber die „Rookie“-Wertung für die besten Neulinge, in der er im ersten Lauf Dritter und im dritten Lauf sogar Erster wurde. Damit durfte er zum Abschluss des Wochenendes auch zum ersten Mal mit zur Siegerehrung und seinen ersten Formel-4-Pokal in Empfang nehmen. Am gesamten Wochenende sammelte er die zweitmeisten Punkte aller „Rookies“.

#### **KART / ZWEI TOP-10-PLÄTZE IN DER DEUTSCHEN KART MEISTERSCHAFT**

Hugo Sasse (13/Dürrröhrsdorf-Dittersbach) war der erfolgreichste Förderpilot der ADAC Stiftung Sport beim großen Internationalen ADAC Kart-Rennen in Kerpen am letzten Mai-Wochenende.

Sasse fuhr bei der zweiten Veranstaltung der Deutschen Kart Meisterschaft bei den OK Junioren in den beiden Finalläufen auf die Plätze zehn und sieben und feierte damit als einziger Förderpilot Top-10-Plätze. In der Gesamtwertung musste Sasse dennoch seine Führung an seinen Teamkollegen Niels Tröger abgeben, der sieben Punkte mehr auf dem Konto hat. Förderkollege Marius Zug (14/Pfaffenhofen) ist im Gesamtklassement Zehnter.

### **EHEMALIGE FÖRDERPILOTEN / INTERNATIONAL ERFOLGREICH**

Auch für einige ehemalige Förderpiloten der ADAC Stiftung Sport gab es in den vorigen Wochen viel Grund zum Feiern, allen voran bei Sebastian Vettel. Der viermalige Formel-1-Weltmeister und Schirmherr der ADAC Formel 4 gewann in seinem Ferrari zum zweiten Mal nach 2011 den prestigeträchtigen Großen Preis von Monaco. Zugleich vergrößerte der Heppenheimer seinen Vorsprung in der Gesamtwertung vor Lewis Hamilton auf 25 Zähler. René Rast kletterte auf dem Lausitzring als Dritter zum ersten Mal in der DTM auf das Siegerpodest und war dabei deutlich glücklicher als nach Rang drei beim 45. ADAC Zurich 24h-Rennen auf dem Nürburgring, wo er als Schlussfahrer bis zu einem Wolkenbruch in der vorletzten Runde noch in Führung gelegen hatte. Vize-Europameister Maximilian Günther holte in der Formel-3-EM beim Stadttrennen in Pau seine ersten beiden Saisonsiege und schob sich bis auf zwei Punkte an den Führenden der Gesamtwertung heran. Saisonenerfolg Nummer zwei feierte der Deutsche Meister Fabian Kreim bei der Sachsen-Rallye. Motocross-Pilot Max Nagl jubelte im französischen Ernée über seinen ersten Laufsieg im MXGP in diesem Jahr.

### **Pressekontakt**

#### **ADAC Stiftung Sport**

Dr. Anne Schildmacher

Tel.: +49 (0) 5139 9570 567, Mobil: +49 (0) 170 34 36 286, E-Mail: [as@9pm-media.com](mailto:as@9pm-media.com)

[www.adac-stiftungsport.de](http://www.adac-stiftungsport.de)